

Pressepiegel vom 10./11. November 1948

Wiener Zeitung, 10. November:

Die sozialistischen Frauen für den Weltfrieden.	2
Gesellschaft für psychische Hygiene gegründet.	2
Neue städtische Siedlung. Zur RK.	4
Leopoldiweinkost im Messepalast.	4
Herabwürdigung der Ehe.	4
Herzlicher Empfang der Schweden.	5

Wiener Kurier, 10. November:

Verhafteter stürzt sich aus dem Fenster der Sowjetkommandantur auf der Bellaria.	1
Ankunft der Schweden in Wien. (Bild)	1
Teil der Albin-Hansson-Siedlung Ende November bezugsfertig.	3
Filmdiebe vom Rosenhügel als Saboteure angeklagt.	3
Orangen für Weihnachten.	3
Figl vor der Wiener Judenschaft. Öffnet die Herzen zur Verständigung. Die Trauerfeier zum 10. November.	3
Der Nazi-Polizeivizepräsident Dr. Hedrich freigesprochen.	3

Weltpresse, 10. November:

Mehr Richter und Staatsanwälte in Österreich. Justizminister Dr. Gerö über die Leistungen der Justiz.	2
Die Diskussion über die Arzthonorare der Krankenkassen geht weiter. Forderungen der Zahnärzte. Beschränkungen der Leistungen vorgeschlagen.	2
Der Teerwagen auf der Ringstraße.	8
Beflaggung am 12. November. RK.	8
Leopoldi 1948: Vervielfachung der Weinststeuer geplant. Weinkost wie Anno dazumal im Messepalast. 75.000 Österreicher im Weinbau beschäftigt.	8
Brand auf dem Frachtenbahnhof.	8

Weltpresse, Abendausgabe, 10. November:

Sozialistischer Parteitag eröffnet.	1
330 Millionen für Wiederaufbau aus dem Schillingfonds der Marshall-Hilfe.	1
Keine Einigung über eine Novelle zum Wohnungsanforderungsgesetz.	2

Der Abend, 10. November:

Soll der Wein teurer werden?	2
Die Wärmestuben der Gemeinde Wien.	2
Heute vor zehn Jahren.	2
Ein Maler Wiens: Paul Passini. Die städtischen Sammlungen erwerben eine Kollektion von Passinis "Wiener Ansichten".	3
Besuch bei Bombengeschädigten. Wenn das Dach überm Kopf fehlt.	3
Aus Moskau zurück. Aslan ist begeistert.	6
Für einen Forschungsrat! Budgetdebatte über Wissenschaftsnot und Schulreform.	6

Neues Österreich, 11. November:

330 Millionen für den Wiederaufbau.	1
Wirtschaftspolitisches Forderungsprogramm des Gewerkschaftsbundes: Sicherung der Stabilität von Löhnen und Preisen. Wirksame Kreditlenkung, ausreichende Versorgung der Bevölkerung, Abwehr der Preistreiberei, keine neue Belastung der Lebenshaltung.	1
Medikamente werden taschest registriert.	3
Jeder Liter Wein muß 6,40 Schilling Steuer tragen. Eine Million Hektoliter sollen 640 Millionen S einbringen. Wieder niederösterreichische Weinkost im Messepalast.	3
Der "Mord" an Maresi: Tierquälerei. Wie das Lieblingspferd des Rittmeisters Huebner "gestürzt" wurde. Der Tierchutzverein gegen die "Unitas"	4
Der Historiker Prof. Müller plötzlich gestorben.	4
Die Wiener Börse wird Montag eröffnet.	5
300.000 kg "Eigenbau" 1948.	5

Arbeiter Zeitung, 11. November:

Die Partei der 630.000. Eröffnung des Parteitages der Sozialistischen Partei.	1
Victor Adler. Zu seinem dreißigsten Todestag.	3
Forderungen des Gewerkschaftsbundes. Für eine gesunde Kreditpolitik. Keine weiteren Belastungen der Arbeiterhaushalte.	3
Die russische Spinnenfurcht. Der Vertreter einer Schweizer Filmgesellschaft verhaftet.	3
Warum sind die Zuckerln so teuer?	3
Todessprung in die Freiheit. Ein verhafteter Österreicher stürzt sich aus einem Fenster der Stadtkommandantur.	4
Wiens Goldenes Buch. RK.	4
Ein Schiff auf Grund gelaufen.	4
Keine Freigabe der Magermilch.	4

Das Kleine Volksblatt, 11. November:

Stadtrat Dr. Exel über die städtischen Verkehrsbetriebe. Straßenbahner fordern ungebundene Wahllisten.	2
Zu Leopold Kunschaks 77. Geburtstag. Österreichs guter Geist.	3
Staatsgründungsfeier der ÖVP.	3
Die unverständlichen Rübenpreise.	4
In Meister Fandls Wachszieherei. Weihnachtskerzen vom Brillantengrund.	5
ÖAAB schuf im Geiste Leopold Kunschaks: Ein Heim für die christliche Arbeiterschaft.	5
Eine Aktion der Österreichischen Frauenbewegung. Aufhebung der neuen Geschäftssperrzeiten beantragt.	5
Vorwinterliche Momentbilder aus Schönbrunn. Die Bären wollen nicht schlafen gehen.	6
Ein wichtiges Problem für viele Angestellte noch ungelöst: Um die Ernährungsbeihilfe in den freien Berufen.	8

Wiener Tageszeitung, 11. November:

Einkaufen - aber wann?	3
Wünsche der Straßenbahner.	3
Eislaufen steuerpflichtig?	4
Österreich wird Lack exportieren.	4
Weihnachtskerzen sind frei erhältlich.	5

Debatte um den Stephansplatz. Festlegung der neuen Bau-  
linie erfolgt in nächster Zeit. 5  
Obst- und Gemüseversorgung gesichert. 5  
Abschied von Julius Rasch. RK. 5

Die Presse, 11. November:

Die "Hauptpost" wird aufgelassen. Postverteilung wird de-  
zentralisiert. Neues Postverwaltungszentrum an der Wien. 3  
Raoul Aslan über Moskau. 3  
Wieder Innsbrucker Messe. 3  
Zugseinschränkung wegen Strommangels. 4  
Hietzinger Alleebäume fallen. 4  
Wieviel verdienen Kassenärzte? Feststellungen aus ärztli-  
chen Kreisen. 4

Österreichische Volksstimme, 11. November:

Für ernste Kampfmaßnahmen der Gewerkschaften gegen die  
Verschlechterung der Lebenshaltung. Ein Antrag der Kommu-  
nisten im Präsidium des ÖGB. 1  
Schule und Wissenschaft. Nationalrat Ernst Fischer in der  
Budgetdebatte. 2  
ÖVP will Wohnungsanforderungsgesetz abschaffen. Ein parla-  
mentarischer Putsch zugunsten der Hausherrn. 3  
90 Prozent aller freier Lebensmittel verteuert. Auch die  
"grauen" Preise steigen weiter. Erhöhungen bis zu 30 Prozent. 3  
Gasmesser können ab 1949 ersetzt werden. Schon 39.000 Pau-  
schalanschlüsse. Spitzelsystem zur Kontrolle. 4  
Raoul Aslan: Warum Moskau keine Theaterkrise kennt. 5

Österreichische Zeitung, 11. November:

Österreichischer Justizskandal. 1  
Österreichs Schulwesen unter dem Diktat der Westmächte.  
Die amerikanische Besatzungsmacht vereitelte eine Schul-  
reform. Arbeiter- und Bauernkindemuß das Studium ermög-  
licht werden. 2  
Die Kleinen müssen den Großen weichen ... Monopolisierung  
des Fuhrwerkwesens. 2  
Sechs-Prozent-Erhöhung durch Preissteigerung entwertet.  
Für ernste Kampfmaßnahmen der Gewerkschaften gegen die Ver-  
schlechterung der Lebenshaltung. 3